

BürgerEnergie Brockhagen Genossenschaft

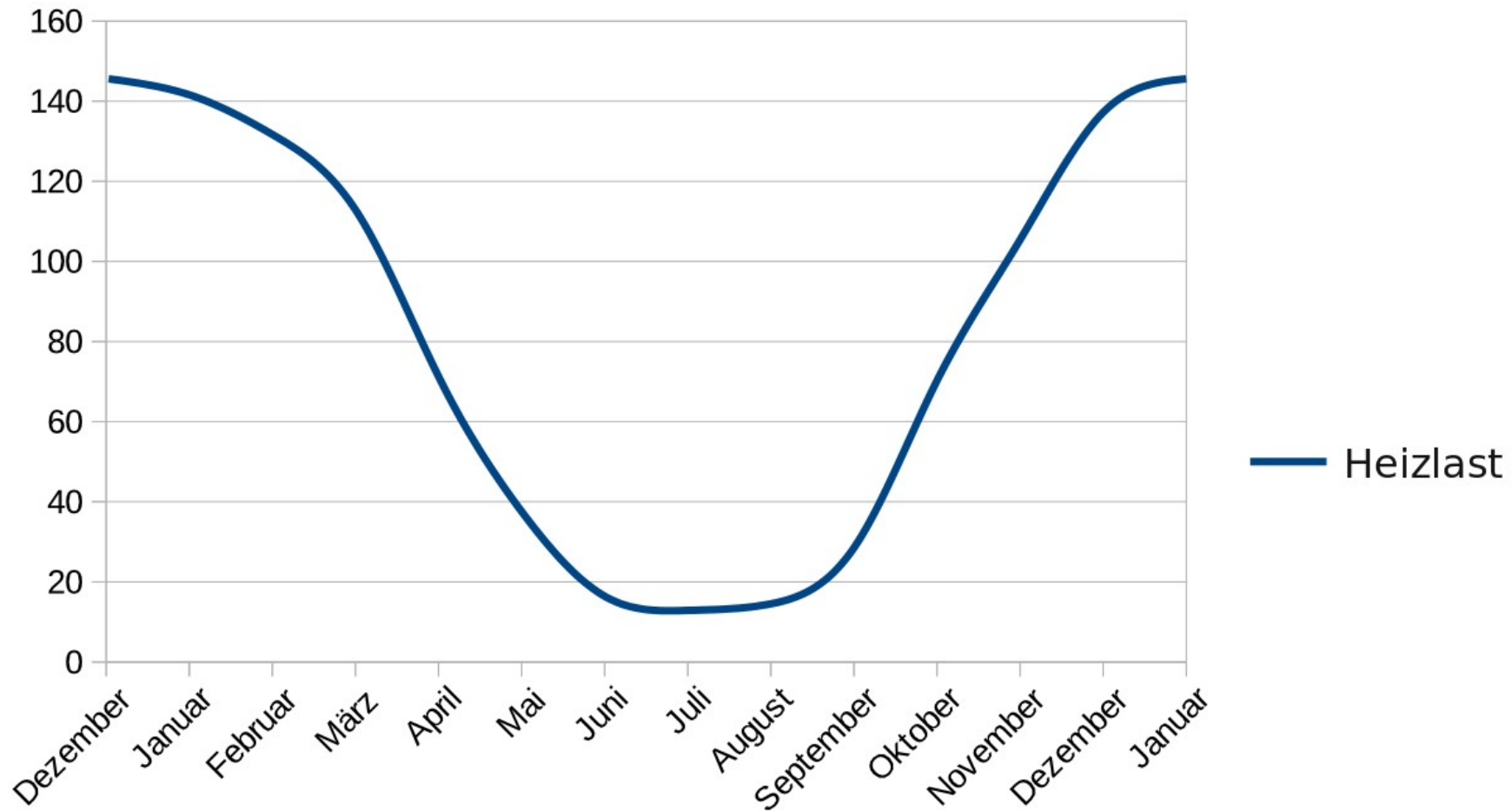
(in Gründung)

und

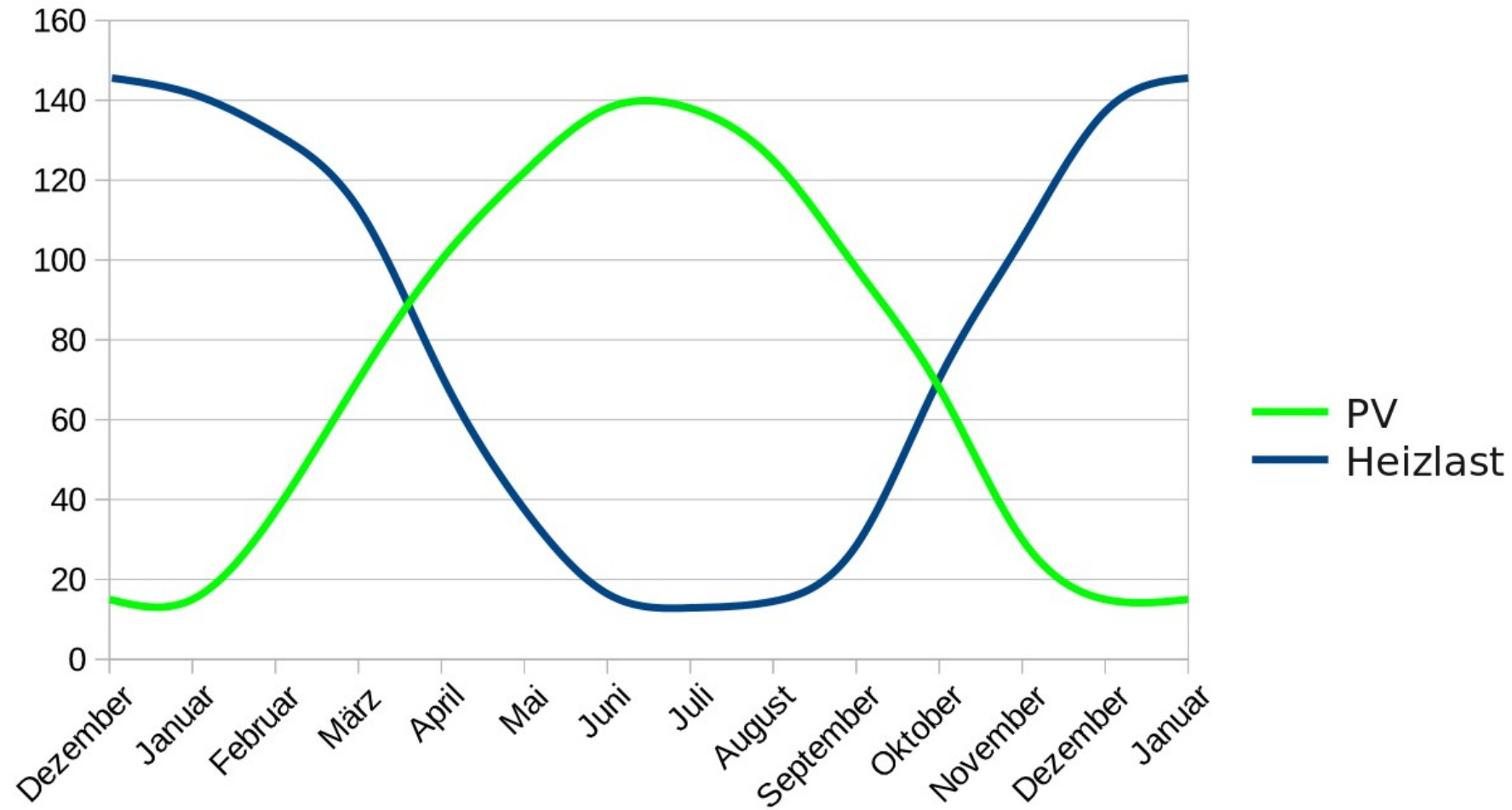
Nahwärmenetz für Brockhagen



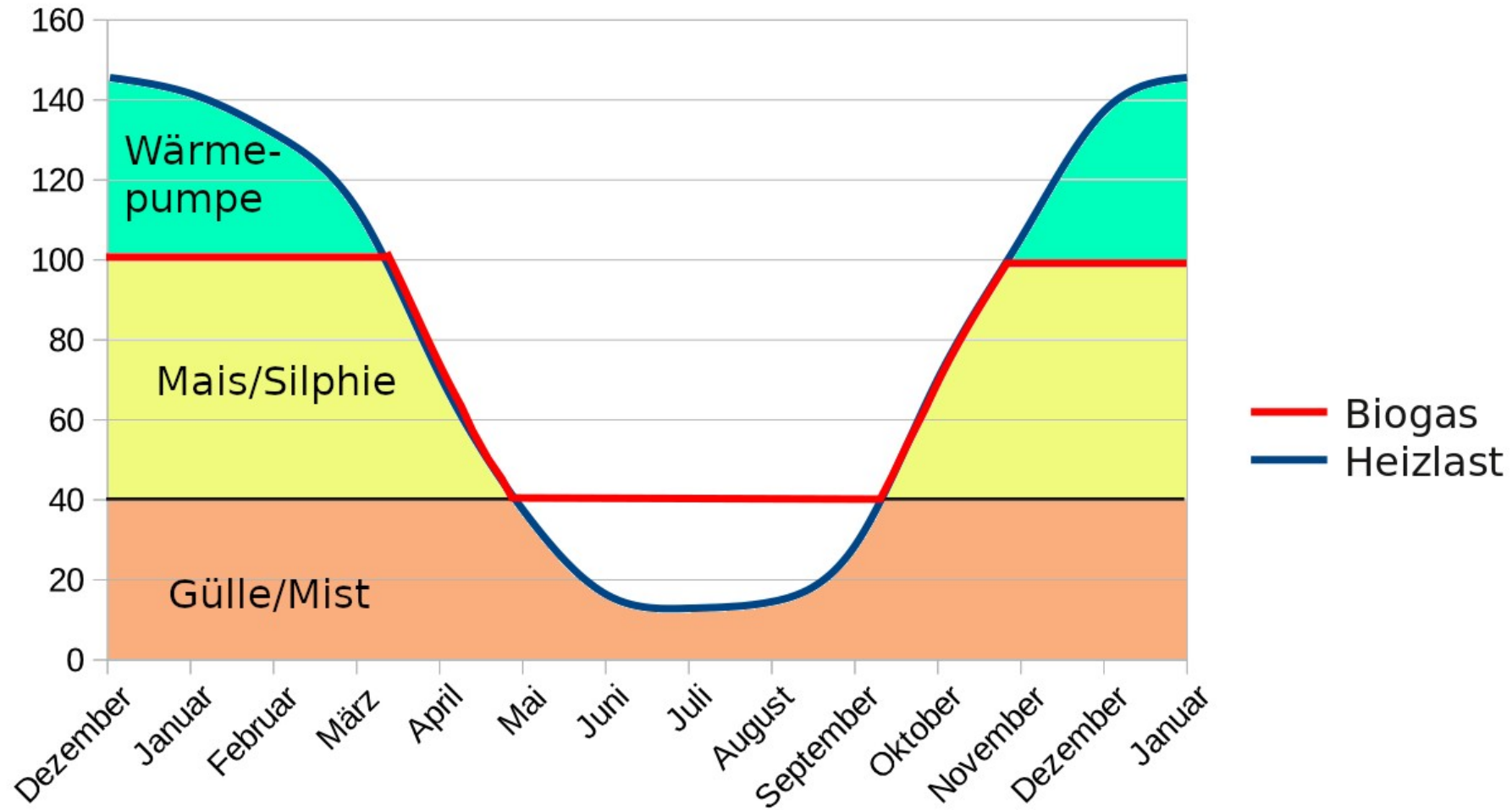
2. Bürgerversammlung am 05.11.2025 (Mehrzweckhalle Brockhagen)



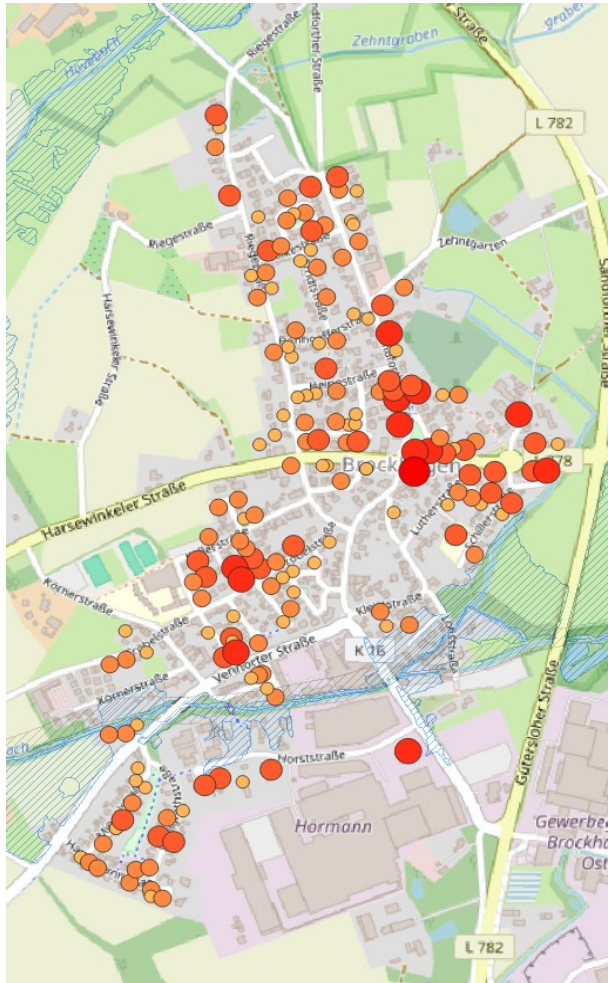
2. Bürgerversammlung am 05.11.2025 (Mehrzweckhalle Brockhagen)



2. Bürgerversammlung am 05.11.2025 (Mehrzweckhalle Brockhagen)



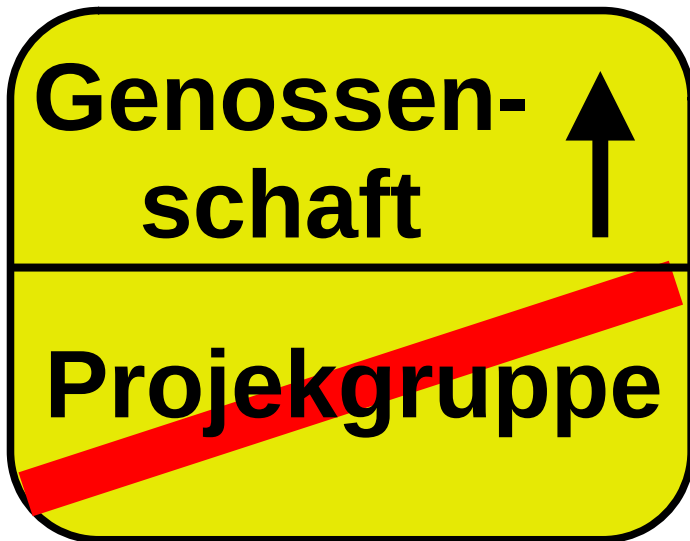
Auswertung der Fragebögen



- 237 Rückmeldungen von 550 Gebäuden (40%)
- Davon 221 mit einer Gas- oder Ölheizung
- 171 haben insgesamt **6.339 MWh/a** Verbrauch angegeben
- Ergibt hochgerechnet auf 221 Gebäude **8.200 MWh/a**
- Hochgerechnet auf 2/3 Anschlussgrad **13.600 MWh/a**
- Wärmedichte ~ **1.130 Mwh/a*km** bei 12 km Wärmeleitung



09.10.2025 20:36 Uhr
Alte Dorfschule Brockhagen



§2
Zweck und Gegenstand

1. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Wirtschaft der Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes. Die Förderung erfolgt als **Energiegenossenschaft durch Investitionen und Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung**.
2. Gegenstand der Genossenschaft ist die gemeinschaftliche Gestaltung und **wirtschaftliche Umsetzung der Energiewende** im Steinhagener Ortsteil Brockhagen, insbesondere durch:
 - a) Planung, Projektierung, Erstellung, Vermarktung und Betrieb von Gemeinschaftsanlagen zur Erzeugung regenerativer Energie für Mitglieder und Dritte,
 - b) Erzeugung und Vertrieb von Wärme, Gas und Strom,
 - c) **Bau, Betrieb und Unterhalt von Netzen zur Verteilung regenerativer Energien,**
 - d) Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Energieeffizienz einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit.



§3

Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft können erwerben:
 - a) natürliche Personen,
 - b) Personengesellschaften,
 - c) juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts.

§4

Geschäftsanteil, Nachschusspflicht, Eintrittsgeld

1. Der Geschäftsanteil beträgt **250,- Euro**. Er ist sofort voll einzuzahlen.
2. Ein Mitglied kann sich mit insgesamt bis zu 200 Geschäftsanteilen beteiligen.
3. Zum Erwerb der Mitgliedschaft bedarf es einer Beteiligung mit einem Geschäftsanteil (mitgliedsbegründende Beteiligung).
4. Die Mitglieder sind **nicht zur Leistung von Nachschüssen** verpflichtet.
5. Durch Beschluss der Generalversammlung kann ein Eintrittsgeld festgelegt werden, das den Rücklagen zugeführt wird. Die Höhe des Eintrittsgeldes darf den Betrag eines Geschäftsanteils nicht übersteigen.



§ 6

Kündigung

Die Frist für die Kündigung der Mitgliedschaft oder einzelner, freiwilliger Anteile beträgt **zwei Jahre zum Schluss des Geschäftsjahres**. Die Kündigung muss in Textform erklärt werden.

§ 7

Übertragung des Geschäftsguthabens

Jedes Mitglied kann sein **Geschäftsguthaben jederzeit** durch Vereinbarung in Textform einem anderen ganz oder teilweise **übertragen** und hierdurch seine Mitgliedschaft ohne Auseinandersetzung beenden...

§ 15

Gewinnverteilung, Verlustdeckung, Rückvergütung und Rücklagen

Über den bei der Feststellung des Jahresabschlusses sich ergebenden Gewinn oder Verlust des Geschäftsjahres entscheidet die **Generalversammlung innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres**.



Generalversammlung

Aufsichtsrat

Chr. Große-Butenuth (Vorsitzender), Dr. F. Jurke (Stellvertreter),
Dr. M. Flachsbarth, K. Landwehr

Vorstand

H. Mühl, G. Genuit, H.-H. Bante-Ortega

Fachbereiche

Öffentlichkeitsarbeit

- Mitgliederwerbung
- Presseartikel
- Ansprechpartner für Anschlussnehmern
- Webseite

Buchführung

- Wärmeabrechnung
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss

Netzausbau

- Tiefbau Hausanschluss
- Tiefbau Leitungsnetz

Netzunterhaltung

- Rufbereitschaft
- Hydraulik

